



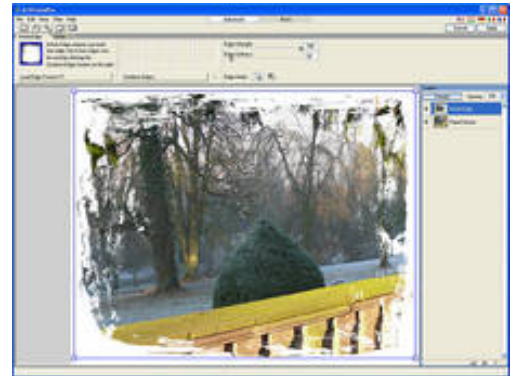
ArtStudioPro Classico:
von Johannes Wilwerding:

www.docma.info

11. März 2010

ArtStudioPro Classico

Für Freunde digitaler Maleffekte bietet der Filterspezialist Twisting Pixels mit ArtStudioPro Vol.1 und Vol.2 zwei Windows- und Mac-kompatible Sammlungen von Effektfiltern, die als Plug-in oder als eigenständige Anwendung betrieben werden können. Sie enthalten zahlreiche Maleffekte wie Bleistift, Kreide, Kohle, Filzstift, Öl, Finger- und Wasserfarben. Das neue ArtStudioPro Classico stellt u.a. Effekte bereit, die die Alterung der Farbe oder des Untergrunds simulieren. Der DaVinci-Effekt soll den Malstil von Leonardo Da Vinci nachahmen. Hinzu kommen zwei Zeicheneffekte (sketch, graphite sketch) und ein Effekt, der den Bildhintergrund mit Pinselstrichen ergänzt.



Die Programmoberfläche lässt dem Anwender die Wahl zwischen einem Basis-Modus und einem erweiterten Modus. Im Basis-Modus kann aus einer Galerie ein passender Effekt ausgewählt und auf das eigene Bild angewendet werden. Im erweiterten Modus ist ein Effekt ohne Vorschau aus dem Menü zu wählen, danach können etliche Parameter nach den eigenen Vorstellungen angepasst werden. Es bieten sich mehr oder weniger ausgefeilte manuelle Eingriffsmöglichkeiten wie die Veränderung der Farben, Strichstärke und Strichlänge, Strukturstärke, Lichteinfall und vieles mehr. Alle Änderungen werden in der Vorschau angezeigt, bevor die abschließende Anwendung auf das Bild erfolgt. Eine Zumutung ist dabei allerdings, dass jeder einzelne Eingriff einen erneuten Rendervorgang des gesamten Bildes auslöst, der mitunter eine beachtliche Zeit in Anspruch nimmt.

Bei vielen Filtern kann die Farbe mit einem Pinsel aufgetragen und bei Bedarf wieder entfernt werden; weiter gibt es die Möglichkeit, fertige Effekte auf ein ganzes Bild anzuwenden. Dabei lassen sich über Ebenen und unterschiedliche Deckkrafteinstellungen mehrere Effekte miteinander kombinieren. Das Originalbild, das als Grundlage für einen Effekt dient, kann zusätzlich mit einer Leinwandstruktur und einem Randeffect versehen werden. Nicht alle Effekte können überzeugen, vielfach sind gezielte Eingriffe erforderlich.

ArtStudioPro Classico läuft mit Photoshop ab Version 7, Photoshop Elements ab Version 2.0 Macromedia Fireworks MX 2004 oder höher sowie Corel (Jasc) Paint Shop Pro 8 oder höher unter Windows ab Version 2000 und Mac OSX 10.2 oder höher. Eine kostenlose Testversion (mit Wasserzeichen) sowie die

Vollversion zum Preis von 99,95 USD können von der [Twisting Pixels-Webseite](#) heruntergeladen werden.
ArtStudioPro Classico: <http://www.docma.info/index.php?id=4572>